



## Der Zyniker

**Muzzlehatch hat Folgendes geschrieben:** Hi Eisern,

ich habe eigentlich nicht viel zu kritisieren. Allerdings steckt meiner Meinung nach noch Potential drin. Vielleicht könntest du subtile Andeutungen einbauen, die den Zynismus des / der Protagonist/in auf persönlicher Ebene erklären, ohne zu plakativ zu werden. Zum Beispiel könnte die Ablehnung kindlicher Kunst daher kommen, dass er/sie eine solche Ablehnung in seiner/ihrer eigenen Kindheit erfahren hat. Vielleicht hatte er/sie auch bereits falsche Freunde. Oder Schicksalsschläge, die ihn/sie trotz damaligen Optimismus ereilt haben. Ich würde das nicht in Form expliziter Erzählung offenbaren. Aber vielleicht kann man die diversen Beispiele, anhand deren der / die Protagonistin zynische Sichtweisen rechtfertigt, so formulieren, dass ein stärkerer persönlicher Kontext zu erahnen ist.

Beste Grüße

Marc

Hallo Marc,

danke für die Rückmeldung. Ja, ich war auch der Meinung, dass da noch was fehlt, wenn ich ganz ehrlich bin. Deine Verbesserungsvorschläge sind willkommen und bestimmt auch konkret umsetzbar. Sobald ich dazu komme den Text nochmal zu überarbeiten, zusammen mit den anderen, hilfreichen Verbesserungsvorschlägen, werde ich ihn gerne hier noch mal posten. :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).